

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 15 (2008)
Heft: 18

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hiroshi Sugimoto im Kunstmuseum Luzern

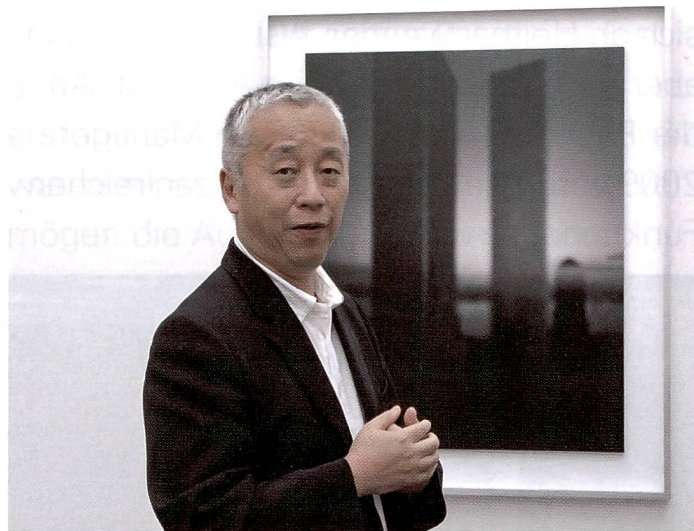
Man hätte nie gedacht, dem bescheidenen Hiroshi Sugimoto an der vierten Station seiner europäischen Retrospektive im Kunstmuseum Luzern persönlich zu begegnen. Doch Sugimoto war nicht nur an der Vernissage präsent, sondern hat auch die Hängung seiner Prints in Begleitung des Kurators Peter Fischer kompetent in Szene gesetzt.

Sugimoto kennt man aus Reportagen über seine Ausstellungen und aus seinen Büchern. Die von ihm und seinem Team handwerklich hergestellten Prints im Originalen zu sehen, ist ein aussergewöhnliches visuelles Ereignis.

Als bekennender Katholik schloss Sugimoto sein Wirtschaftsstudium 1970 in Tokyo ab und entschied sich anstatt der Übernahme des etablierten Familienunternehmens für Reisen mit der Kamera in Osteuropa und Kalifornien. Er gewann neue Kompetenzen als Tischler, und 2001 als Fotograf den Hasselblad Award.

Sein Werk ist seriell aufgebaut und erstreckt sich in Sequenzen von mehreren Jahren. Sugimoto folgt Geschichten, wie «Ich bin kein Jäger», – und ist im Sinne von Marcel Duchamps dann doch ein Jäger von minimalen Eindrücken und Bildinstallationen. «Seascapes», zwischen 1980 und 2003 entstanden, bietet als einen mit den Gezeiten wechselnden Seehorizont eine ideale Bühne für visuelle Inszenierungen dar.

Mit «Drive-in Theatres» führt der Künstler die Fragestellung konsequent weiter und vereinigt Momentaufnahmen in Langzeitbelichtungen. Nach 1997 konzentrierte sich Sugimoto auf die Darstellung von Architektur. Er arbeitet mit einer unscharf abbildenden, aus dem Familienfundus



stammenden Grossformatkamera und setzt die Erfahrungen auf die Reproduktion von historischen Gemälden um. Dann entstehen Porträts von König Heinrich, dem VIII und seiner sechs Frauen.

Der Künstler spielt mit der Technik der Grossformatfotografie und den Möglichkeiten, Malerei zu reproduzieren. Es ist der Kunstkatalog einer imaginären Sammlung von Meisterwerken der Porträtmalerei aus der Zeit von Heinrich VIII (1491–1547), den es nie gegeben hat. Su-

gimoto hat über Jahre die Ahnengalerie aufgebaut. *dm*

Kunstmuseum Luzern, KKL Luzern, Ausstellung bis 25 Januar 2009

Olympus E-30

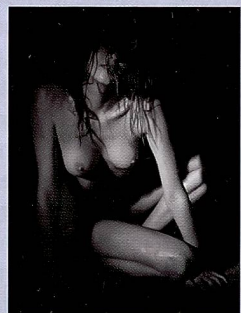
Olympus stellt die neue Spiegelreflexkamera E-30 vor. Das Modell für den ambientierten Fotografen soll die Lücke zwischen E-520 und E-3 schliessen. Technisch verfügt sie über sehr viele Eigenschaften des Profimodells von Olympus.



Die auf dem Four Thirds Standard basierende DSLR wartet mit einer Vielzahl von Funktionen zur Bildbearbeitung in der Kamera auf. Ausserdem verfügt die Olympus E-30 über eine Auflösung von 12,3 Megapixeln auf einem bildstabilisierten Sensor und über den schnellen Autofokus der E-3. Das 6,9 cm grosse LCD-Display ist frei schwenkbar. Noch mehr Möglichkeiten bieten die kabellose Blitzsteuerung, eine Mehrfachbelichtung sowie neun verschiedene Bildseitenverhältnisse, Serienaufnahmen mit 5 Bildern pro Sekunde sowie Verschlusszeiten von bis zu 1/8'000 Sekunde. www.olympus.ch

Workshop mit Mark Gross und Joanna Joy

Am Wochenende des 22. und 23. November 2008 findet im Fotostudio Joanna Joy, Pionierstrasse 10, 8400 Winterthur ein zweitägiger Praxisworkshop mit Mark Gross (<http://www.mark-gross.com/>) und Joanna Joy (<http://www.joannajoy.net/>) statt, bei welchem die People- und Beautyfotografie im Vordergrund steht. Die beiden Profis zeigen worauf es bei der Fotografie im Studio ankommt und erklären die verschiedenen Möglichkeiten der Lichtführung mit einer Studioblitzanlage und verschiedenartigen Lichtformern. Aber alles, was sonst noch dazu gehört, ist ebenso



Thema: Die Vorbereitungsarbeiten vor und nach dem Fotoshooting sowie die Bildbearbeitung von den RAW-Daten bis zum ablieferungsreifen Bild.

Am **Samstag, 22. November** steht das Thema Dessous auf dem Programm. Mit dem Fotomodell Carmen geht es um Präsentation und Studioleuchttechnik, um die Wirkung verschiedener Lichtformer und Reflektoren, um die Kontrastbeeinflussung, Hauptlicht, Aufhellung und Effektlucht. Nachmittags steht die Vorbereitung nach dem Fotoshooting auf dem Programm mit Monitor-Kalibrierung und Bildbearbeitung mit den Schwerpunkten RAW-Entwicklung, Detailretusche, Farbmanagement. Nach dem Abendessen gibt es ab 20 Uhr eine Diashow mit Bildern von Mark Gross und Joanna Joy und anschliessend die **grosse Fotoparty** mit voraussichtlichem Ende um zirka 23 Uhr.

Thema am **Sonntag, 23. November** ist zuerst die Bildbearbeitung mit verschiedenen Effekten, Bild-Optimierung, Histogramm usw. Am Nachmittag steht das Thema Akt-Fotografie mit Fotomodell Marie-Louise auf dem Programm. Dabei wird auch die Wirkung von Tageslicht versus Kunstlicht sowie Tageslicht plus Kunstlicht praktisch erprobt. Der Zweitägiges-Workshop kostet CHF 810.- alles inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 Personen beschränkt. Sollte der Workshop vom 22./23. November rasch ausgebucht sein, wird dieser am 13./14. Dezember nochmals durchgeführt.

Zur **Fotoparty** mit Diashow am Samstagabend ab 20 Uhr sind auch Leute eingeladen, die nicht am Workshop teilnehmen. Neben den Bildpräsentationen der beiden Fotografen werden für CHF 50.- Cocktails, Getränke usw. geboten, und es werden viele Fotografen und Models anwesend sein.

Anmeldung für Workshop und Fotoparty: joannajoy@gmx.ch, Tel. 079 844 07 60

Rodenstock HR Digaron-S 1:5,6/23 mm

Mit dem neuen Rodenstock HR Digaron-S 1:5,6/23 mm wird erstmals ein Superweitwinkelobjektiv mit grossem Bildkreis von 70 mm sowie einem Aufgelmass und einer Schnittweite verfügbar, die den Einsatz an nahezu allen Fachkameras zulassen. Die optische Konstruktion ist damit für die hochwertige digitale Fotografie



optimiert. Schon mit offener Blende wird ein extrem hohes Auflösungsvermögen

nahe der Beugungsgrenze im gesamten Bildfeld erreicht. So kann das Leistungsvermögen von Sensoren mit Pixelrastern bis hinab zu nur 6 µm und einer Auflösung bis zu etwa 60 Megapixel (Phase One 65+) voll ausgeschöpft werden.

Vor allem Architektur- und Landschaftsfotografen, die für extreme Bildwinkel bisher analog aufnehmen mussten, werden von diesem Objektiv begeistert sein. Beim 37 x 49-mm-Sensor entspricht die Brennweite Kleinbild äquivalent 16 mm.

Die Schnittweite von 16,5 mm ist nur 1 mm kürzer als beim HR Digaron-S 28 mm und bietet genug Freiraum zwischen der hinteren Fassung und dem Sensor für Verswenkungen, ohne den Sensor zu berühren. Das Aufgelmass von ca. 45 mm erlaubt bei praktisch allen Fachkameras die Fokussierung auf unendlich.

www.profoto.ch

Panasonic bandelt mit Sanyo an

Die japanische Firma Panasonic schluckt laut Medienberichten den heimischen Konkurrenten Sanyo. Bei einer vollständigen Fusion würde der grösste japanische Elektronikkonzern entstehen. Sanyo ist der weltweit grösste Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien für Computer und Mobiltelefone, sowie stark bei Solarzellen.

Von offizieller Seite – Panasonic-Präsident Fumio Ohtsubo – ist von einer «Allianz» der beiden Unternehmen die Rede. Der Begriff Übernahme wurde vermieden, genauere Details sollen erst im Dezember bekannt gegeben werden. Die zirka 100'000 Arbeitsplätze bei Sanyo sollen aber gesichert sein. Interessiert zeigt sich Panasonic insbesondere an den «grünen Technologien» des kleineren Rivalen. Der neue Konzern will ökologisch eine Vorreiterrolle einnehmen.

nachruf

Hans Hinz – ein Pionier der Farbfotografie



Es gibt wenige Leute, die sich noch an die Zeit der Dreifarbenfotografie und der Direktfarbauszüge erinnern. Hans Hinz war einer von ihnen. Am 30. Oktober 2008 erlosch dieses Gedächtnis nach 95 einhalb Jahren für immer.

Hans Hinz wurde am 7. April 1913 in Düsseldorf geboren und übersiedelte in den Jugendjahren in die Schweiz. Nach seiner Lehre als Tiefdruckretuscheur in den frühen Dreissigerjahren wandte er bei Farb-

auszügen eine neuartige Retuschetechnik mit Lasurfarben anstatt mit Bleistift an. Um farbverbindliche Druckvorlagen zu erhalten, benutzte Hans Hinz als erster in der Schweiz die Pinotypie, und stellte davon farbige Aufsichtsbilder her, die als Farbvorlagen für den Tiefdruck dienten. Später wandte Hans Hinz als einer der ersten in Europa das Dye Transfer Abzügeverfahren an, welches bis in die Sechzigerjahre die verbindlichsten und beständigsten Farbbilder ergab.

Mit dem Aufkommen der Kodak Ektachrome-Filme war Hans Hinz in Basel der Erste, der 1943 Diafilme entwickelte – eine seiner Spezialitäten bis 1976, als er sein Labor aufgab. Hans Hinz hat für viele Kunstverlage mit grossformatigen Ektachrome-Dias gearbeitet und mit Gemäldereproduktionen und Sachaufnahmen über 100 Bücher illustriert. Die Werbefotografie war eine weitere seiner Spezialitäten, vor allem in Zusammenarbeit mit grossen Grafikern wie Donald Brun, Herbert Leupin und Christoph Aepli.

Mit bekannten Kollegen wie Felix Heiber, Dietmar Hund und anderen hatte ich das Glück bei Hans Hinz den Fotografenberuf erlernen zu dürfen. Sein praxisbewährtes Fachwissen, seine Zielstrebigkeit, vor allem aber sein Drang zu kompromissloser Perfektion hatte uns nicht nur tief beeindruckt, sondern für unser Leben geprägt. Hans Hinz war und ist ein unvergessliches Vorbild. Die Lehrlingsausbildung war für Hans Hinz immer ein besonderes Anliegen, was ihn bewog nach der Geschäftsaufgabe den Hans Hinz-Fonds zu gründen, um Lehrlinge, die Bestnoten erzielt hatten, grosszügig zu beschenken.

Hans Hinz zählt zu den grossen Pionieren der Farbfotografie in der Schweiz. Wir werden ihn als grosses berufliches Vorbild und als eine starke charismatische Persönlichkeit in bester Erinnerung behalten. *Urs Tillmanns*

Hitachi stellt neue Projektoren vor

Die Hitachi Digital Media Group stellte die neuen Projektoren ED-X31 und ED-X33 vor. Die beiden Modelle treten an die Stelle der bisherigen Modelle ED-X30 und ED-X32. Die neuen Modelle sind mit einem neuartigen Hybridfilter und einer Lampe von hoher Lebensdauer ausgestattet. Über die gesamte Lebensdauer



Auch die knallige Farbe soll Langfinger vom ED-X31 abhalten.

dieser Projektoren halbiert dies nahezu die Betriebskosten, da sich das Reinigungsintervall bei normalen Einsatzbedingungen auf mindestens 4000 Betriebsstunden verlängert.

Während die Mehrzweck-LCD-Projektoren von Hitachi für das breite Bedarfspektrum von Unternehmen und Schulungsabteilungen konzipiert sind, zielen die Modelle ED-X31 und ED-X33 speziell auf die Anforderungen des Ausbildungssektors ab. Hier spielt die Gerätesicherung eine grosse Rolle, und die Modelle ED-X31 und ED-X33 punkten in allen Kategorien des Diebstahlschutzes. Diese Projektoren zeichnen sich ausserdem durch einfache Bedienbarkeit aus.

Die beiden neuen Modelle arbeiten mit 29 dB sehr leise und bieten eine für den Ausbildungssektor standardisierte Leuchtkraft von 1600 ANSI Lumen.

Die Modelle Hitachi ED-X31 und ED-X33 sind europaweit ab November 2008 lieferbar, während die Modelle CP-X306, CP-X401W und CP-WX410 ab sofort erhältlich sind. Das Modell CP-X467W wird ebenfalls ab November 2008 lieferbar sein.

Samsung lagert Kamerasektor aus

Der koreanische Hersteller Samsung Techwin plant seinen Kamerasektor abzuspalten und als separaten Bereich zu führen. Dies aber unter dem gleichen Eigentümer. Wie Reuters berichtete war der Kamerasektor bislang Bestandteil der Abteilung für Maschinen und Schwerindustrie. Es mussten also sowohl Kameras, wie auch Gasturbinen unter einen Hut gebracht werden. Die neue Firma, mit dem voraussichtlichen Namen Samsung Digital, soll ab dem 1. Februar 2009 separat geführt werden. Damit soll eine bessere Konzentration auf den sich schnell wandelnden Kamerasektor möglich sein.

Wenn Sie jetzt Fotointern* abonnieren, erhalten Sie eine Speicherkarte und einen Cardreader von Kingston als Aboprämie

* für Sie oder einen Neuabonnenten. Gültig bis 31. Dezember 2008

Ja, ich abonniere Fotointern ab sofort für ein Jahr (20 Ausgaben = CHF 48.-) und erhalte
☐ eine Kingston Secure Digital High Capacity Speicherkarte (SDHC 8GB Class 6)
oder
☐ eine Kingston CompactFlash Speicherkarte (8GB Elite Pro CompactFlash Card 133x)
und zusätzlich zur Speicherkarte ☐ ein USB 2.0 Hi-Speed 19-in-1 Media Reader

Meine Adresse

Name _____
 Adresse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____ @ _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Fax 052 675 55 70



Ich habe einen Neuabonnenten für Fotointern geworben. Hier ist seine Adresse. Die Aboprämie senden Sie bitte an ☐ mich (Adresse links) oder ☐ an den Neuabonnenten:

Name _____
 Adresse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____ @ _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Kein Geld senden. Sie erhalten eine Rechnung.

Camcorder für höchste Ansprüche

Mit den beiden neuen HD-Camcordern XH G1S und XH A1S präsentiert Canon ein leistungsstarkes Angebot für die professionelle Low-Budget- und Event-Videoherstellung. Ausstattungs- und Leistungsmerkmale der Vorgängermodelle XH



G1 und XH A1 wurden auf Basis von Anwender-Feedback optimiert und erweitert. Die bewährten Funktionen der Vorgänger wurden dabei verbessert. Die beiden Neuen zeigen eine optimierte Objektiv- und Gehäusekonstruktion für erhöhten Anwenderkomfort und gesteigerte Zuverlässigkeit, wie auch erweiterte Möglichkeiten der Bild- und Aufnahmesteuerung sowie ein Plus bei den Kreativoptionen.

Drei 1/3-Zoll-CCDs mit je 1,67 Megapixeln, Digic-DV-II-Prozessor für exzellente Signalverarbeitung und ein Videoobjektiv der L-Serie mit 20fach optischem Zoom und optischem Bildstabilisator sind die entscheidenden und bewährten Punkte für HD-Videoqualität. Aufgezeichnet wird auf MiniDV-Band mit einer Bildrate von 50i oder 25F im HDV-1080i-Format. Für die Aufzeichnung im NTSC-Format mit 60i, 24F oder 30F ist ein optionales Upgrade erhältlich.

Die beiden Neuen besitzen separate Stellringe für Schärfe, Zoom und Blende. Die Einstellungen sind jeweils an individuelle Anforderungen anpassbar, da diverse

Voreinstellungen für Schärfe und auch für die Zoomgeschwindigkeit zur Verfügung stehen. Das neue HD-Objektiv ermöglicht eine KB-äquivalente Brennweite von 32,5–650 mm.

Beide Modelle haben jetzt auch zwei unabhängig voneinander regelbare XLR-Audioeingänge und manuelle Begrenzer. Das im Lieferumfang enthaltene Stereomikrofon ist selbstverständlich auch für die Aufzeichnung in Mono geeignet. Auch bei den Bildsteuerungsfunktionen hat sich bei den beiden Neuen etwas getan: Sie umfassen jetzt eine optimierte Rauschunterdrückung, einen

erweiterten Farbtemperaturbereich für den Weissabgleich (2'000 K – 15'000 K) und ein AGC-Limit (Auto-Gain-Control) mit erweiterten Gain-Einstellungen und Feinabstimmung.

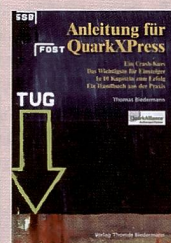
Alle Custom-Einstellungen (Voreinstellung, Funktion und Anzeige) lassen sich auf SD- oder MMC-Karte speichern. Das erleichtert den Austausch mit weiteren kompatiblen Canon-Camcordern der XL- und XH-Serie für die zeitsparende Übertragung auf alle am Dreh beteiligten Kameras.

Der XH G1S unterscheidet sich gegenüber dem XH A1S durch sein umfassendes Angebot an professionellen Schnittstellen in Studionorm. Darunter: ein HD-SDI-Ausgang für unkomprimiertes 1'920 x 1'080 HD Video mit 4:2:2-Abtastung und integriertem Audiosignal, Anschlüsse für Genlock und Timecode (Eingang/Ausgang) für den Multi-Kamera-Einsatz.

Erhältlich sind die beiden Neuen im Fachhandel ab Dezember 2008 zum Preis von CHF 6'998.– (XH A1S) und CHF 11'998.– (XH G1S).

www.canon.ch

Buchtipps: QuarkXPress 8 im Griff



QuarkXPress 8 wird von vielen Experten zugestanden, eines der einfachsten professionellen Layoutprogramme zu sein. Trotzdem ist natürlich auch bei diesem Programm jede Hilfe willkommen. Denn eines ist klar: Der Funktionsumfang wurde mit der neuen Version nicht kleiner. Hier hilft das Buch «Anleitung für QuarkXPress» von Thomas Biedermann. Biedermann will einen Crash-Kurs für Einsteiger bieten, damit sich diese möglichst schnell zurecht finden und sich bald an grosse Layout-Aufgaben wagen können.

Das Buch ist logisch aufgebaut und zeigt bei jedem Schritt einen entsprechenden Screenshot. Der Leser kann damit zu jedem Zeitpunkt nachvollziehen, wovon der Autor spricht. Das Buch bietet eine umfassende Einführung in das Thema Layout mit QuarkXPress, es beschränkt sich aber nicht nur auf das Programm selbst: So ist zum Beispiel auch ein Exkurs über verschiedene Schriftarten zu finden. Das Buch dürfte eine grosse Hilfe für Neueinsteiger sein, insbesondere das Glossar wird manchem «Neo-Grafiker» die Einarbeitung erleichtern. Ohne technisches und gestalterisches Grundwissen, geht es nämlich kaum. Das Buch erklärt gut die Basics und beschränkt sich dabei auf die Gestaltung von Printmedien.

QuarkXPress 8 bietet in seiner neuen Version eine Reihe von Neuerungen. So etwa eine modernere Benutzeroberfläche, einfache Seitengestaltung mit Drag & Drop, die Möglichkeit native Adobe Illustrator Dateien zu importieren und integrierte Autorenewerkzeuge für Web- und Flash-Projekte.

Erhältlich für CHF 50.90 auf www.fotobuchshop.ch, Bestellnummer 3793490.

Sony stellt Vaio Notebooks vor

Die an der Photokina 2008 vorgestellten Notebooks der Vaio TT-Serie sind mit einem Gewicht von nur knapp über einem Kilogramm und Abmessungen von 28 x 20 x 2.35 Zentimetern eine komplette Of-



fizelösung, die sich leicht transportieren lässt – und dabei gut aussieht.

Die Winzlinge beherrschen die gesamte Klaviatur moderner Funkstandards. Mit «everywair» kann das Vaio Modell VGN-

TT1WN/B Breitband-Internetverbindungen über das Mobilfunknetz herstellen. Mit einer Akkulaufzeit von bis zu neun Stunden ermöglichen die Notebooks der Vaio TT-Serie einen ganzen Arbeitstag jenseits der Steckdose.

Das dünne 11,1 Zoll X-black LCD mit einer Auflösung von 1'366 x 768 Bildpunkten (16:9) ist dank LED-Hintergrundbeleuchtung besonders lebendig. Mit einem Intel Core 2 Duo Prozessor der SU9000-Serie und vier Gigabyte Arbeitsspeicher verfügt die TT-Serie über die nötigen Ressourcen, um überall flüssig zu arbeiten.

Der VAIO VGN-TT1MN/N ist ab sofort zum Preis von CHF 2'999.– im Fachhandel erhältlich. Der VAIO VGN-TT1WN/B ist ebenfalls ab sofort erhältlich und kostet CHF 3'999.–

www.sony.ch

See the bigger picture with GE.
www.ge-camera.ch



GE imagination at work



Photo Hall in Genf: «Wir machen alles, was die andern nicht mehr anbieten»

In Genf gibt es nicht mehr allzu viele Fotofachgeschäfte. Die Grossmärkte haben um sich gegriffen, die nur anbieten, was sich schnell verkauft.

«Genau das ist unsere Chance» sagt Marc Bourdeaux von Photo Hall.

«Wir bieten alles, was unsere Kunden verlangen – und das in Topqualität».



Das Fujifilm Frontier LP 7700 mit dem Scanner SP3000 ist ideal für ein hohes Auftragsvolumen, wie es in Spitzenzeiten bei Photo Hall anfallen kann. Damit kann Mitinhaber Marc Bourdeaux seinen Kunden kürzeste Lieferzeiten und eine absolute Topqualität garantieren. Das Fujifilm Frontier LP 7700 ist mit zwei integrierten Papiermagazinen und Sorter für 17 Aufträge bestückt und verfügt über eine Printkapazität von rund 2'120 Prints im Format 10 x 15 cm pro Stunde.

Photo Hall an der Rue de la Confédération 5 in Genf wurde 1897 gegründet und gehört nicht nur zu den bekanntesten Fotofachgeschäften in Genf, sondern auch zu den ältesten der Schweiz. Photo Hall hat eine sehr gute Stammkundschaft, die weiss, dass es hier alles gibt, was auf dem Markt ist und was technisch möglich ist. «Das ist genau unsere Chance» meint Marc Bourdeaux, der zusammen mit Isabelle Monod Photo Hall leitet. «Wir bieten einen Volls-service, und bieten an, wo andere ohne rot zu werden, behaupten es gäbe es nicht mehr. Bringen Sie einen 120er-Film zu Placette, Fnac, MediaMarkt und wie sie alle heissen, zum Entwickeln!? Wir haben täglich davon, und auch unser Filmverkauf hat sich nach den letzten Jahren wieder stabilisiert. Wenn es noch Kameras dazu geben würde, wäre das Geschäft noch besser. Die Nachfrage ist noch immer da. Jedenfalls möchten wir nicht auf unseren Filmanteil am Bildergeschäft verzichten.» Mitunter ist auch das inzwischen wieder konstante Filmgeschäft mit ein Grund, weshalb Photo Hall

mit einem neuen Frontier-Minilab LP7700 in mehr Produktivität und noch bessere Qualität investiert hat. «Die Bildqualität ist für uns lebenswichtig» sagt Bourdeaux. «Wir müssen einfach noch einen Zacken besser sein als die andern. Deshalb haben wir uns für das Fujifilm-Minilab entschieden.»

Anspruchsvolle Kundschaft

Am Dienstagmorgen, als wir Photo Hall besuchten, warteten etwa 20 Filme darauf, durch den ebenfalls neuen Scanner SP3000 gelassen zu werden. «Das ist etwa ein normales Tagesvolumen, das rund einen Viertel unseres Bildausstosses ausmacht», erklärt Clement Rousset, der täglich am Minilab arbeitet und für die Bildproduktion zuständig ist. «Das Frontier LP7700 ist mein Piano», meint er «und wir verstehen uns ausgezeichnet». Photo Hall hat seit fünf Jahren Laborgeräte von Fujifilm und ist sowohl mit dem Gerätekonzept, mit der Bildqualität als auch mit dem Service von Fujifilm sehr zufrieden. 10 x 15 Zentimeter Kopien sind das Brot- und Butter-Geschäft. «Aber immer mehr Kunden bestellen auch 20 x 30 Bilder oder gar 30 x 40 cm, weil die Bildqualität einfach überzeugt» sagt Bourdeaux. «Kommt noch hinzu, dass die Digitalkameras immer besser geworden sind, und dass die Bilder in dieser Grösse, geprintet auf dem neuen

Frontier LP7700, zur Königs-klasse gehören». Für noch grössere Formate steht ein Grossformatdrucker zur Verfügung: «Auch das ist ein Bereich, der deutlich zunimmt, vor allem auch, weil wir auch hier einen sehr schnellen Service anbieten können.»

Sechs Sprachen an einer Theke

Genf ist für seine Vielsprachigkeit bekannt. «Die internationalen Organisationen bringen das mit sich, aber auch der Tourismus» erläutert Marc Bourdeaux. «Alle unserer zwölf Angestellten müssen neben der französischen Muttersprache mindestens Englisch können. Aber wir können unsere Kunden auch auf Deutsch, Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch bedienen. Nur mit Russisch, Arabisch und Chinesisch haben wir noch etwas Mühe – aber diese Kunden sprechen meistens Englisch». Abgesehen von dieser Laufkundschaft kann Photo Hall auf eine sehr gute und treue Stammkundschaft zählen. «Das sind Kunden, die sich regelmässig bei uns informieren und sich mit dem Neuesten eindecken. Für sie zählt unsere Fachkompetenz, die rasche Verfügbarkeit der Produkte und eine makellose Bildqualität mit dem neuen Frontier LP7700. Das sind die Stärken, mit denen wir unsere Kundschaft pflegen.»

Photo Hall in Genf ist eines der renommiertesten Fotofachgeschäfte in Genf. Es ist auf den Kameraverkauf und Bilder in Topqualität spezialisiert – mit einem Fujifilm Frontier LP7700.

Fujifilm (Schweiz) AG, 8157 Dielsdorf
Tel. 044 855 50 50, www.fujifilm.ch

FUJIFILM

Bequemer geht's nicht!
NEU: R-106
+ Insertrolley

LIGHT+BYTE
PRODUCTS FOR PHOTO · VIDEO · IMAGING

BASLERSTRASSE 30 · 8048 ZÜRICH
T 043 311 20 30 · F 043 311 20 35
WWW.LB-AG.CH · INFO@LB-AG.CH

Workshop: HP und Magnum

Ab sofort bietet sich die Gelegenheit, im Rahmen der kommenden HP-Roadshow zu einem Workshop mit erfahrenen Magnum-Fotografen anzumelden. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Austausch mit echten Profis, den besten Fotografen der Welt. Der Event mit Thomas Hoepcker findet am 16. Januar in der Trafohalle in Baden statt. An diesem exklusiven Vortragsseminar, einschliesslich Workshops, dreht sich alles um Farbverwaltung und Grossformatdruck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen erfolgen unter:

www.hp.com/ch/masterclass

Hama: Bluetooth Bilderrahmen

Eben noch auf dem Handy, jetzt schon auf dem Schreibtisch: Die digitalen Bilderrahmen «High End» von Hama empfangen die



anzuweisenden Dateien kabellos über Bluetooth – dank integriertem 128-MB-Speicher werden die Bilder sofort vom Handy oder der Digitalkamera auf die 11 oder 8 Zoll grossen Displays geschickt und angezeigt.

Die Auflösungen von 800 x 480 bzw. 800 x 600 Pixeln, der Kontrastgrad von 250:1 bzw. 400:1 und eine Helligkeit von 380 bzw. 250 Candela pro Quadratmeter schaffen gestochen scharfe Bilder. Natürlich arbeiten die digitalen Bilderrahmen auch mit Daten, die sie über die integrierten Kartenleser von einer gängigen Speicherkarte oder die zwei eingebauten USB-Anschlüsse bekommen. Neben Bildern und Videos spielen sie auch Musik im MP3-Format über die integrierten Lautsprecher oder angeschlossene Kopfhörer ab. Zusätzlich zu klassischen Standbildern warten die Bilderrahmen mit Zoom-Funktion, Bildrotation, Dia-Show und Splitscreen-Modus auf.

Im Handel erhält man die digitalen Bilderrahmen «High-End» in 11 oder 8 Zoll und schwarzer Klavierlack-Optik ab Mitte Dezember.

www.hama.ch

Sie suchen? – Wir liefern

Digital Imaging

- Light+Byte AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
E-Mail: info@lb-ag.ch
- HAMA, Hama Technics AG, Industriest. 1, 8117 Fällanden, Tel. 043 355 34 40, Fax 043 355 40 41
- Schmith Digital, Altendorferstrasse 9, 9470 Buchs SG
Tel. 081 756 53 13, Fax 081 756 53 13

Studiobedarf und Studiozubehör

- BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte
Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil
Tel.: 061 485 85 85, info@bron.ch
- BOSSCREEN kornfreie Mattscheiben für Kameras 6x6 cm bis 8x10":
A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich,
Tel./Fax 044 481 97 61
- FOBA AG, Studioeinrichtungen, Wettswil,
Tel. 044 701 90 00, info@foba.ch

- Light+Byte AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
E-Mail: info@lb-ag.ch
- GraphicArt, Förlibuckstrasse 220, 8005 Zürich, Tel. 043 388 00 22

Reparaturen

- K.A. Jäger AG, Kamera-/Videorep.
Oberebenstr. 67, 5620 Bremgarten AG
Tel. 056 641 21 44
- K. ZIEGLER AG Fototechnik,
Burgstrasse 28, 8604 Volketswil
Tel. 044 945 14 14, Fax 044 945 14 15

Rent-Service

- Hasselblad, Balcar, Akkublit, Pano-
kamas, Hintergründe, Digital-Kame-
ras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc.,
Light+Byte AG, Baslerstrasse 30,
8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
- GraphicArt, Förlibuckstrasse 220,
8005 Zürich, Tel. 043 388 00 22

Grau- und Referenzkarten

- A.W.Schneider, 8570 Weinfelden
E-Mail: fotoschneider@bluewin.ch

Verschiedenes

- ARS-IMAGO – www.ars-imago.ch
Online-Shop für die Fotografie
Tel. 041 710 45 03 – 6300 Zug
- SEITZ PANORAMAKAMERAS
Seitz Fototechnik AG, 8512 Lustdorf
Tel. 052 376 33 53, Fax 052 376 33 05
- LAMPEN für Aufnahme, Projektion,
Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania:
A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich,
Tel./Fax 044 481 97 61

Bildagenturen

- KEYSTONE, Grubenstrasse 45, 8045
Zürich, 044 200 1300, www.keystone.ch
- PRISMA Bildagentur AG
Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren-Zürich
Tel. 044 266 50 50, Fax 044 266 50 51

Günstige und permanente Werbung in Fotointern:
10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20.
2 Zeilen = Fr. 450.–, weitere je 100.–, Internet-Eintrag Fr. 250.–.

- IMAGEPOINT – Die Online-Bild-
agentur. <http://fotograf.imagepoint.biz>
- Swiss-Image GmbH, Promenade 53 A,
7270 Davos-Platz, Tel. 081 413 55 50
- Photoglob AG, Dietzingerstrasse 3,
8036 Zürich, Tel. 044 466 77 66
- LUMAS Editions-galerie Zürich
Marktasse 9, 8001 Zürich, 043 268 03 30

Internet-Homepage

- ARS-IMAGO: www.ars-imago.ch
- BRON: www.broncolor.com
- FOBA: www.foba.ch
- GRAPHICART: www.graphicart.ch
- HAMA: www.hamatechnics.ch
- LEICA: www.leica-camera.ch
- LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
- PROFOT AG: www.profot.ch
- SEITZ: www.roundshot.ch
- VISATEC: www.visatec.com

Eine neue Kamera und abtreten zum Hobby: dem Fotografieren

Pentax K-m: Gross im Kleinsein

Für alle Fotografen, die Kompaktheit und geringes Gewicht zu schätzen wissen und trotzdem keine halben Sachen mögen, ist die Pentax K-m ein Muss! Wo das kompakte Design neue



Technologie erforderte, wurde sie speziell dafür entwickelt. Das Ziel wurde erreicht: trotz maximaler Miniaturisierung auch maximale Standards zu gewährleisten. So wurde nicht nur die Shake Reduction komplett neu konstruiert, sondern auch die Integration aller Kontroll- und Hilfsfunktionen in einem Display sind Zeugen von dieser anspruchsvollen Designphilosophie. Darüber hinaus wurden zwei Objektive speziell für die K-m entwickelt. Die Kamera wird in zwei verschiedenen Setangeboten im November zum unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis von Fr. 799.– oder 999.– mit beiden Objektiven, im Fotohandel erhältlich sein.

Neue Geschäftsleitung

Gerne stellen wir Ihnen hier noch kurz die ab 1. Dezember 2008 verantwortlichen Mitarbeiter mit ihren Funktionen vor:

Neuer VR-Präsident und Geschäftsführer ist **Andreas Middeke**, gleichzeitig International Business Manager am Europasitz Hamburg

Stellvertreter **Marcel Fischer** neu: Vizedirektor und Finance Controller

Verkaufs- und Keyaccount Manager:

Kurt Appel

Direktionssekretariat und Marketing:

Yvonne Rysler

Sie und das ganze Team freuen sich auf eine angenehme und aktive Zusammenarbeit mit Ihnen!

Liebe Freunde und Kunden

Am 1. Juli 1982 durfte ich in der auf diesen Zeitpunkt neugegründeten PENTAX (Schweiz) AG die Position des Marketing- und Verkaufsleiters übernehmen. Nun heisst es nach mehr als



Auf dem SLR Kamera Chart zeigt Ernst Vollenweider die Periode von Pentax MG/Auto 110Super bis heute mit der K20D/K-m in welcher er für PENTAX tätig war.

26 Jahren Abschied zu nehmen und in den Ruhestand zu treten. Es waren ereignis- und lehrreiche Jahre mit vielen Ups und Downs. Immer jedoch gespickt mit interessanten persönlichen Begegnungen, freundschaftlichen Kontakten und überrollt von Marktveränderungen in nicht voraussehbarem Masse. PENTAX ermöglichte mir in dieser Zeit immer wieder, unserem Handel und vielen Fotoenthusiasten



Kurt Appel übernimmt von Ernst Vollenweider die Verantwortung als Sales- und Key Account Manager für Pentax und Mountasmith.

überraschende, neue Produkte – Kameras, Objektive und Ferngläser – anzubieten, welche sich durch modernste Features und hohen Qualitätsstandard auszeichneten. Erinnern Sie sich noch an die Super-A, an die erste Zoom-kompakte der Welt? Die Z-70? Die verschiede-

nen Weitwinkelzoom-Kompakten, an die Optio S mit dem SLS-Objektiv und viele weitere Highlights?

Die letzten Jahre durfte ich nun noch die Gesamtverantwortung für PENTAX (Schweiz)



Ernst Vollenweider übergibt seine Aufgaben als Verwaltungsrat und Geschäftsführer an Andreas Middeke. Er wird sein Nachfolger in diesen Belangen.

AG übernehmen und ich freue mich, dass ich dank meinem einsatzfreudigen, aktiven und kompetenten Team meinen Nachfolgern die Niederlassung Schweiz in einem gefestigten, gesunden Zustand übergeben darf.

Nun ist es Zeit zum Abschied aus einer manchmal «verrückten» aber doch wunderschönen Branche. Zeit, um zu danken und dies als erstes meinem Team, auf dessen Unterstützung ich immer zählen durfte. Nur durch die gute, engagierte und angenehme Zusammenarbeit war ein gemeinsamer Erfolg überhaupt möglich. Danken aber auch meinen/unseren langjährigen Kunden im Handel für die (mit kleinen Ausnahmen) immer sehr angenehme und partnerschaftliche Zusammenarbeit und das in manchmal schwierigeren Situationen entgegengebrachte Vertrauen.

Ihnen privat, beruflich und geschäftlich nur das Beste wünschend, verbleibe ich mit einem herzlichen Auf Wiedersehen!

Ihr Ernst Vollenweider

Um auch zukünftig Kontakt zu halten:

ecvo@bluewin.ch

PENTAX
www.pentax.ch info@pentax.ch

Color Oes AG

Fotoservice • Grossformatdruck •

Per 1. Februar 2009 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Fotofachangestellte mit Laborerfahrung oder Fotolaborantin

Sie sind belastbar in hektischen Zeiten, kennen die Produktion im digitalen Fotolabor und haben Freude am Kontakt mit Kunden, dann senden sie ihre Bewerbungsunterlagen an:

Color Oes AG, Katrin Ribi, Fotolabor und Digitaldruck
Romanshonerstrasse 122, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 680 08 88 oder info@coloroes.ch

St. Moritz
Gesucht für die Wintersaison 08/09

Fotofachangestellte/r Fotograf/in

Mit Sprach- und Computerkenntnissen
Foto Olaf Küng, Via Somplaz 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 64 67 w.k.A. 076 394 33 04

**Die besten
Fotobücher jetzt im
Internet bestellen:
www.fotobuchshop.ch**

www.kurse.zimmer.ch

Akt-, Portrait- und Intensiv-Fotokurse
Tagesworkshops

Tel. 061 901 31 00

www.ankauf.zimmer.ch

Kaufe gegen sofortige Barzahlung Ihre
gebrauchten Fotogeräte

Tel. 061 901 31 00

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

www.fotointern.ch



täglich aktuell

**Ich bin Stift und habe keinen Stutz!
Stimmt es, dass Sie mir Fotointern
gratis schicken?**

**Das tun wir gerne, wenn Du uns
diesen Talon und eine Kopie Deines
Lehrlingsausweises schickst.**

Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Meine Lehre dauert bis: _____
Gewerbeschule: _____
Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

www.fotobuchshop.ch jetzt besonders aktuell:

Photoshop Lightroom



Wer sich mit Fotografie und Bildbearbeitung auseinandersetzt stellt sich zwangsläufig die Frage Photoshop oder Lightroom? Wer sich für Lightroom entscheidet, dem sei dieses Buch von Pavel Kaplun und Stefan Simonis empfohlen. Auf 300 Seiten erklären Ihnen die beiden Autoren die Einsatzgebiete der Software und was man damit alles machen kann.

www.fotobuchshop.ch

3224149 CHF 67.90

Digitale Makrofotografie



Von Helma Spona neu erschienen, ist das Buch Digitale Makrofotografie. Der Inhalt schildert sehr tiefgehend die verschiedenen Vorgehensweisen in der Makrofotografie. Nicht nur mit der digitalen Spiegelreflexkamera sondern auch mit der kompakten Digitalkamera.

www.fotobuchshop.ch

3584079 CHF 58.90

HDR-Fotografie mit Photomatix Pro



HDR – High Dynamic Range- hat sich, ursprünglich aus der Filmwelt kommend, längst in der Fotografieszene etabliert. Damit folgten professionelle Bildbearbeitungsprogramme wie Photomatix Pro. Mathias Brüst erklärt den Umgang mit der professionellen HDR-Software anhand verschiedener Anwendungsbereiche, begleitet von vielen Beispielfotos und Anleitungen zu deren Entstehung.

www.fotobuchshop.ch

3512285 CHF 29.50

Digital fotografieren – Gimp



Das Open Source Programm Gimp entwickelte sich parallel zu Photoshop. Seither ist das Programm mit dem Hundelogo aufgrund seines mächtigen Funktionsumfangs die Alternative zum Platzhirsch der Bildbearbeitungsprogramme. Bettina Lechner unterstützt den Leser bei der Installation und erklärt die klassischen Bild-Bearbeitungstechniken allen Fotografen welche ihren Bildern den letzten Schliff geben wollen.

www.fotobuchshop.ch

3608284 CHF 51.50

Digitale Fotopraxis Aktfotografie



Die Aktfotografie ist eine der grössten Herausforderungen in der People-Fotografie. In seinem umfangreichen Buch gibt Martin Zurmühle tiefgehende Auskünfte über die Aktfotografie. Auch führt er Interviews mit weiteren renommierten Aktkünstlern. So kann sich der Leser ein umfassendes Wissen über die Aktfotografie vom leichten Porträt-Akt, über Fetisch-Shootings bis hin zur surrealen Nachbearbeitung aneignen.

www.fotobuchshop.ch

3739436 CHF 83.90

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

— Photoshop Lightroom	3224149	CHF 67.90
— Digitale Makrofotografie	3584079	CHF 58.90
— HDR-Fotografie mit Photomatix Pro	3512285	CHF 29.50
— Digital fotografieren – Gimp	3608284	CHF 51.50
— Digitale Fotopraxis Aktfotografie	3739436	CHF 83.90

Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei:

www.fotobuchshop.ch

oder: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

AZA 9403 Goldach

Postcode 1